

LIEBE FAHRGÄSTE,

auch in diesen außergewöhnlichen und schwierigen Zeiten sorgen die Verkehrsunternehmen im DING für ein Mobilitätsangebot, damit Sie zur Arbeit kommen, zum Einkaufen fahren, den Arzt besuchen oder bald wieder zur Schule fahren können.

In Bus und Bahn kommen sich Menschen nahe. Als Fahrgast können Sie entscheidend mithelfen, dass dabei das Ansteckungsrisiko möglichst gering bleibt.

DAS ANSTECKUNGSRISIKO VERMINDERN – SICH UND ANDERE SCHÜTZEN!

Das sind die Maßnahmen für die **Gesundheit aller Fahrgäste in Bus und Bahn:**



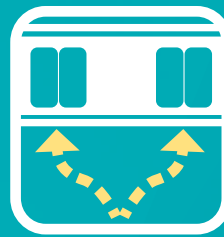
Der **Mund-Nasen-Schutz** ist **ab 27. April für Fahrgäste verpflichtend**. Dieser darf selbst genäht oder ein Schal oder Tuch sein.



Halten Sie **Abstand** und **verteilen** Sie sich **gleichmäßig** im Fahrzeug.



Fahren Sie **früher oder später**, wenn Sie die Möglichkeit dazu haben.



Benutzen Sie alle Türen zum Ein- und Aussteigen. Erst aussteigen lassen, dann einsteigen.

Allgemeine **Hygienehinweise:**



Waschen Sie sich regelmäßig und gründlich die **Hände** mit Wasser und Seife.



Berühren Sie so **wenig** wie möglich in den Fahrzeugen.



Husten/niesen Sie in die **Armbeuge** (auch mit Maske). Benutzen Sie ein **Papiertaschentuch**.



Halten Sie die **Hände** möglichst von Ihrem **Gesicht fern**.